

« zurück blättern vor »

**SZENIEC** subst. m., ab 1810; ‘Glättholz eines Töpfers’ – ‘drewniane narzędzie służące do polerowania wyrobów garncarskich’: [hapax] vor 1812 Mag.Mskr., L *[[Szeniec –]] narzędzie zduna, którym gładzi swoją robotę.* – L, SWIL, SW. ◊ **Etym:** nhd. *Schiene* subst. f., ‘flaches, dünnes Brettchen zum Glattstreichen der Töpfe bei deren Herstellung’, GRI. ❖ LINDE gibt nach der Bedeutungsangabe Mag[[ier]]s noch eine deutsche Definition: “Glättholz der Töpfer”. Die polnische Form ist eine Ableitung mittels des Suffixes /('e)c/, insofern ungewöhnlich, als man ein Femininum erwarten würde. Zu einem süddeutschen \**Schien*?

« zurück blättern vor »